

Es leuchtet an der richtigen Stelle

26.03.2009, 15:14 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *BioRegio STERN Management GmbH*
Presseagentur: *Zeeb Kommunikation GmbH*

Was haben Vaterschaftsnachweise, forensische Untersuchungen, medizinische Diagnostik und Qualitätskontrollen in der Lebensmittelherstellung gemein? In allen Bereichen spielt die Elektrophorese eine wichtige Rolle. Dabei handelt es sich um ein analytisches Verfahren, das in der Biochemie und Molekularbiologie angewendet wird, um verschiedene Moleküle - insbesondere Proteine und Nukleinsäuren wie DNA oder RNA - zu trennen. Bei dieser hoch auflösenden Separationstechnik wandert unter dem Einfluss eines elektrischen Feldes ein Gemisch aus den zu trennenden Molekülen durch ein Gel, das wie eine Art Molekularsieb wirkt. Je nach Größe und Ladung bewegen sich die Proteine oder Nukleinsäuren unterschiedlich schnell durch das Gel und können auf diese Weise später genau identifiziert werden. Die gelcompany GmbH, die bis vor kurzem unter dem Namen ETC Elektrophorese-Technik GmbH bekannt war, produziert seit etwa zwei Jahrzehnten gebrauchsfertige Gele für die Anwendung der Elektrophorese in der Protein-, DNA- und RNA-Analytik. Die Gele sind auf einer Kunststoffolie gebunden, wodurch sie wesentlich einfacher zu handhaben sind als beispielsweise Gele, die zwischen zwei Glasplatten gegossen werden. Die Verbindung eines Elektrophoresegels mit einer Kunststoffolie ist zwar durchaus nicht einmalig; einzigartig ist jedoch die von der gelcompany entwickelte nicht fluoreszierende Trägerfolie.

Die Anfärbung biologischer Moleküle mit fluoreszierenden Farbstoffen spielt in der Protein- und Nukleinsäureanalytik eine zunehmend große Rolle, da Fluoreszenzfarbstoffe sensibler und spezifischer sind als sichtbare Farbstoffe wie etwa das weit verbreitete Coomassieblau. Eine Folie ohne Eigenfluoreszenz in Kombination mit einem lange haltbaren Elektrophoreseegel hat demzufolge ein enormes Marktpotenzial, denn hier "leuchten" nur spezifische Moleküle. Das australische Unternehmen Fluorotechnics Ltd., das einen hochempfindlichen Fluoreszenzfarbstoff und das entsprechende Detektionssystem entwickelt hat und weltweit vertreibt, hat dieses Potenzial bereits vor zwei Jahren erkannt und die damalige ETC GmbH im Oktober 2007 übernommen. Mit der ergänzenden Akquisition der gelcompany aus San Francisco - die dem neu entstandenen Unternehmen schließlich ihren Namen gab - konnte Fluorotechnics im Oktober 2008 die Produktpalette komplettieren. "Durch den Zusammenschluss aller drei Firmen haben wir ein umfassendes Angebot sich ergänzender, gebrauchsfertiger Produkte auf dem Bioanalytikmarkt", sagt Günter Theßeling, Chief Sales and Marketing Officer der gelcompany GmbH.

Infolge der Investitionen der Fluorotechnics Ltd. an ihrem neuen deutschen Standort wurden die Räume der gelcompany im Gewerbepark von Kirchentellinsfurt bei Tübingen allerdings schnell zu klein, um hier langfristig für den wachsenden globalen Markt zu produzieren. Bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten musste die Geschäftsführung gar nicht in die Ferne schweifen: Im nahe gelegenen Technologiepark Tübingen Reutlingen, TTR, wurde sie schnell fündig.

90 Prozent der Kunden der gelcompany sind Akademiker in öffentlichen Forschungseinrichtungen, denen Tübingen natürlich ein Begriff ist. Nicht zuletzt deshalb ist Günter Theßeling vom neuen Standort überzeugt. Am meisten schätzt er das hoch qualifizierte Personal und die Nähe zu Universitäten und Forschungsinstituten. Mehrere Kooperationsprojekte wurden bereits beantragt - ganz im Sinne der BioRegio STERN Management GmbH, die effektive Netzwerke unterstützt und fördert. "Die Produktionsmöglichkeiten im TTR sind erstklassig", so Günter Theßeling. "Wir haben viel erwartet und sind dennoch positiv überrascht, das kooperative Verhältnis unter den Firmen im TTR ist ausgezeichnet."

Obwohl der aufwändige Umzug der Laboratorien erst Ende Mai vollständig abgeschlossen sein wird, produziert die gelcompany jetzt schon rund 600 Gele pro Woche. Bald schon sollen es 1.500 sein. Übrigens ist man auch auf Vermieterseite höchst zufrieden. "Mit der Ansiedlung der gelcompany GmbH ist das TTR ausgelastet", sagt Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer. "Gerade in der Wirtschaftskrise sind wir glücklich, auf innovative Branchen wie die Biotechnologie zählen und Arbeitsplätze mit Perspektive schaffen zu können - eine echte Win-win-Situation."

zk-rik

Über die gelcompany GmbH:

Die gelcompany ist ein internationaler Anbieter verschiedener innovativer Instrumente, Verbrauchsmaterialien und

Zubehörartikel für die Bereiche Proteomics, Genomics sowie in der Molekular- und Zellbiologie. Am deutschen Standort in Tübingen entwickelt, produziert und vertreibt die gelcompany GmbH Polyacrylamidgele für die vertikale und horizontale Gelelektrophorese. Die Kunststoffolie, auf der die Gele gebunden sind, weist keinerlei Eigenfluoreszenz auf und ist somit für Fluoreszenzfärbungen in der Protein- und Nukleinsäureanalytik hervorragend geeignet.

Portrait

Über BioRegio STERN:

In der baden-württembergischen Region Stuttgart, Tübingen, Esslingen, Reutlingen und Neckar-Alb ist die BioRegio STERN Management GmbH gemeinsames Kompetenznetzwerk, Anlauf- und Beratungsstelle für Existenzgründer, Unternehmer und Forscher im Bereich Biotechnologie. BioRegio STERN fördert die Zusammenarbeit unterschiedlichster Disziplinen wie Medizin, Bioverfahrenstechnik, Sensorik, Ernährungswissenschaft, biochemische Analytik und Bioinformatik. Bedeutende Schwerpunkte bilden die Regenerationsbiologie, die Medizintechnik und die Bioenergie.

BioRegio STERN vertritt die Interessen der Existenzgründer, Unternehmer und Forscher gegenüber Politik, Medien und Verbänden, bündelt Wirtschaftsförderung und Marketing, berät bei Förderanträgen und Unternehmensfinanzierungen und stützt diese Arbeit durch eine engagierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

BioRegio STERN wird unterstützt von den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb sowie den Städten Stuttgart, Tübingen, Esslingen und Reutlingen. Geschäftsführer ist der Molekular- und Zellbiologe und Investmentanalyst Dr. Klaus Eichenberg.

News-ID: 295349 • Views: 1091 (Stand: 05.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/295349/Es-leuchtet-an-der-richtigen-Stelle.html>